

A U S Z U G

aus der Niederschrift über die 04. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 24.03.2009

7.1. **Windelpatenschaft** **Vorlage: F-5005/2009**

Frau Herzog-von der Heide geht zunächst auf die vor sieben Jahren stattgefundene Drillingsbeschenkung ein, wo die Familie gegenüber der Stadt den Wunsch nach Unterstützung für die Anschaffung eines Wäschetrockners äußerte. Bei dem jüngsten Drillingszuwachs hat man sich ebenfalls mit den Eltern verständigt, die am dringenden Windeln benötigen. Die finanzielle Größenordnung beläuft sich auf die Summe wie in der MAZ zitiert.

Zur Anfrage – warum die finanziellen Mittel dafür nicht auch von der Bürgermeisterin persönlich übernommen werden – antwortet Frau Herzog-von der Heide, dass es eine Bürgermeisterin persönlich eigentlich nicht gibt. Es gibt entweder die Person Elisabeth Herzog-von der Heide oder eben die Bürgermeisterin. Dies ergibt sich aus der Kommunalverfassung aus § 53 Absatz 1 Satz 2 – der Bürgermeister ist rechtlicher Vertreter und Repräsentant der Gemeinde – und in dieser Funktion ist diese Zuwendung überreicht worden. Die Mittel stammen aus dem Verfügungsfond des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: mündlich beantwortet

Bestätigt: Stadt Luckenwalde

Büro der Stadtverordneten / Pressestelle

Verteiler: PS